



# PAPIER- SCHÖPFRAHMEN

Paper-making frame • Cadre à papier • Telaio per la  
fabbricazione della carta • Marco para fabricar papel  
Papierbak



## GEBRAUCHSANWEISUNG

Instructions for use • Mode d'emploi • Istruzioni per l'uso  
Instrucciones para el uso • Gebruiksaanwijzing



Bevor Sie das Produkt in Gebrauch nehmen, lesen Sie diese Gebrauchsanleitung aufmerksam und beachten Sie die Sicherheitshinweise! Für Schäden oder Unfälle, die durch Nichtbeachtung der Anleitung und Sicherheitsvorgaben entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Die Anleitung ist sorgfältig aufzubewahren und bei Weitergabe des Produktes mit zu übergeben.



## SICHERHEITSHINWEISE

**Achtung!** Erstickungsgefahr durch Plastikbeutel.

## GEBRAUCHSANWEISUNG (WEB0287 / WEB0288)

### Zusätzlich benötigtes Material:

- wasserdichter Behälter, der größer ist als der Schöpfrahmen
- Pürrierstab
- Altpapier (z.B. drei Doppelbögen Zeitungspapier)
- kleiner Eimer
- mehrere Lappen oder Geschirrtücher

### Optional zum Färben oder Verzieren:

- Farben (z.B. Wasserfarben oder farbige Gewürze)
- flache, leichte Materialien (z.B. gepresste Pflanzen, Papierservietten, Konfetti)

Papier in kleine Stücke reißen (**Abb. 1**), in den Eimer geben und mit ca. 1 - 2l heißem Wasser übergießen. Anschließend mindestens 15 Minuten, besser sogar über Nacht einweichen lassen. Das aufgeweichte Papier mit dem Pürrierstab zu einem dicken Brei pürrieren. Fertig ist die Pulpe (**Abb. 2**).

Nach Bedarf Material zum Färben oder Verzieren bereitstellen (**Abb. 3**). Den Behälter so tief mit Wasser füllen, dass der Rahmen bequem untergetaucht werden kann (**Abb. 4**). Die Pulpe hinzufügen und gut umrühren.



**Tip:** Je mehr Pulpe, desto dicker wird das Papier bzw. je mehr Wasser, desto dünner wird das Papier.

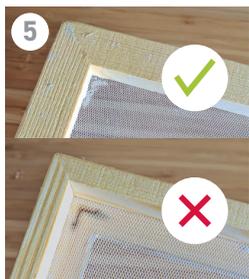
Materialien zum Verzieren können nun beigemischt oder nach dem Schöpfen direkt auf die Pulpe im Rahmen gelegt werden (**Abb. 6**). Der Rahmen wird mit der niedrigeren Rahmenkante nach oben (**Abb. 5**) ins Wasser getaucht und leicht geschüttelt, damit sich die Pulpe gut verteilt. Anschließend hebt man ihn waagrecht aus dem Wasser (**Abb. 6**).

Nun einen Lappen auflegen und sanft auf das Papier drücken (Achtung: die Ränder nicht vergessen!) und dabei das Wasser vorsichtig herausdrücken (**Abb. 7**). Danach den Rahmen umdrehen und das Papier vorsichtig mit dem Tuch herausdrücken, indem man gegen das Gittergewebe drückt; dabei auch sorgfältig gegen die Ränder drücken (**Abb. 8**). Als nächstes einen weiteren trockenen Lappen auf das Papier legen und leicht andrücken (**Abb. 9**). Dann diesen wieder vorsichtig abziehen (**Abb. 10**). Das Papier auf dem Lappen zum Trocknen auslegen (**Abb. 11**) oder an einer Wäscheleine aufhängen.

Die restliche Pulpe durch ein Sieb gießen, trocknen lassen und dann im Müll entsorgen.

Wenn das Papier getrocknet ist, vorsichtig vom Lappen lösen - fertig (**Abb. 12**).

**Tip:** Nach Bedarf das Papier zwischen zwei Bögen Backpapier legen und mit dem Bügeleisen auf der niedrigsten Stufe bügeln.





Peter Bausch GmbH & Co. KG  
Blombachstraße 21-23  
42369 Wuppertal, Germany  
[www.pebaro.de](http://www.pebaro.de) • [info@pebaro.de](mailto:info@pebaro.de)

Stand 08/2025